

## **Schlegel, Friedrich: Zweites (1800)**

- 1 Die hellen Blitze hätten uns geblendet
  - 2 Des Auges, das kein Nebel noch betrogen,
  - 3 Wenn Anmut selbst den Umriß nicht gezogen,
  - 4 Und jedes Lächeln um den Mund verschwendet.
- 
- 5 Dem Himmel scheint der Mienen Spiel entwendet,
  - 6 Das, wie Musik enteilt, auf schnellen Wogen,
  - 7 Dem ird'schen Blicke oft zu rasch entflogen,
  - 8 Eh' er dem Scherz die Freude nachgesendet.
- 
- 9 Wer sieht den Mund nicht leise spottend fragen?
  - 10 Wer wähnt, daß er dem Auge sich verhülle?
  - 11 Wer möchte dieser Stirn nicht Kränze winden?
- 
- 12 Ob sich nur Freude kindlich hier enthülle,
  - 13 Ob zarte Geister neckend selbst sich plagen,
  - 14 Darauf wird keiner wohl die Antwort finden.

(Textopus: Zweites. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36256>)